Wiener Rathaus-Korrespondenz:
I. Wiener Rathaus. 7. I. 21. 3 6c
Telephon Nr. 13 0 34.
Herausg. u. verantwortl. Redakteur: Rich. Wolf.
10. Jahrg., Wien, Dienstag, 11. April 1911.

Wein-Ausschank im Rathauskeller.

Der Ausschuss von Mitgliedern des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Niederösterreich in der Provinz Wien in der Generalversammlung des Wiener Rathauskellers beantragt, mit einer Weinausschank-Konzession betraut zu werden. Derselbe besteht aus folgenden Mitgliedern des Verbandes: Obmann Ökonomierat Josef Hagner, Landwirt in Zillingdorf, Obmann-Stellvertreter Johann Ott, Landwirt in Hinterbrühl, Obmann des Verbandes Alfred Wagner, Landwirt in Perchtoldsdorf, Mitglied des Ausschusses Josef Hoyer, Landwirt in Mödling, Ausschussmitglied Josef Karl, Gemeinderat in Vösendorf, Johann Neumayer, Obmann-Stellvertreter des Ausschusses und Delegierter in die Gen.-Versammlung Wolfsberg, Götz, Hermann, Jasmund und Neugebauer, ferner Obmann des Aufsichtsrates Ök.-R. Adolf Lehmann und Ök.-R. Dufek, die Mitglieder des Aufsichtsrates Josef Mayer, Dr. Josef v. Leibl, Johann Hermann, Marktleiter Leopold Mayer, Marktleiter Ernst Bürstmayr, Einkäufer Ök.-R. Karl Schreiber, Kassier Alexander Ob.-Ing. Heinz und Kellermeister Rudolf Hoyer.

Die Herren schreiben sich über die nachfolgenden Einrichtungen des Ratskellers sowie über die empfehlenswertesten Weinsorten (Klosterneuer, Mailberger, Rodauner, Gumpoldskirchner etc.) äußerst anerkennend aus. Nach Bewilligung dieses Gesuches ist ein Umbau im Ratskeller, bei welchem

V. d. Gr. Neumayer die stilvollen Räume, welche Interessenten für den Besuch der Weinstube, für das Restaurant, für den Empfang der Weinbau treibenden u. nach einem Gang durch die Räume des Obmann-Stellvertreters Ök.-R. Hagner sowie des Obmannes des Ausschusses Ök.-R. Ehrlsberger, des Mitgliedes des Ausschusses Fr. Wagner, und des Ausschusses der Kellermeister Ernst Hoyer, ferner Ök.-R. Ehrlsberger sowie Herrn Hermann und Ernst Hoyer führten.

Wien als Messestadt.

Der Vorstand der Messe-Aktiengesellschaft, Schatschenkofsky, setzte in Begleitung des Obmannes Dr. Ritter v. Mayer und des Direktors Dr. Neumayer einem Vertreter des Wiener Gemeinderates den Plan auseinander, die Wiener Messe mit der Wiener Weltausstellung 1913 zu verbinden. Der Vorstand der Messe-Aktiengesellschaft ersuchte den Gemeinderat, die Vorarbeiten für diese Verbindung zu unterstützen.

Todesfall.

Gestern fand das Leichenbegängnis des am 10. d. M. nach einer schweren Operation verschiedenen Assistenten der Klinik Hammerschlag Dr. Viktor Ritter v. Borovnyo statt. Der Verstorbene, der erst im Alter von 36 Jahren stand, erwarb sich durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der Chirurgie und seine erfolgreiche Lehrtätigkeit, außerdem durch die Art seines persönlichen Verkehrs allgemeine Achtung und Freundschaft in der Wiener Aerztewelt, als Mitbürger Wiens und Deutschböhmens.

Aus den Bezirksvertretungen.

Am Freitag den 15. d. M. um 5 Uhr nachmittags findet eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Währing statt. — Am gleichen Tage um 6 Uhr abends tritt die Bezirksvertretung des 20. Bezirkes Brigittenau zu einer öffentlichen Sitzung zusammen, worin sie eine nachträgliche Sitzung pflegt.

Aus den Gemeinderatsausschuss-Sitzungen.

Währing. In den Ausschusssitzungen vom 14., 21. und 28. April jeweils 9 und 11 Uhr vormittags statt.

9. internationaler Wohnungskongress.

Der Verband hat nach einem Berichte des VR. Schneider für die Beteiligung der Gemeinde Wien an der demnächst in Wien stattfindenden Ausstellung gemeinnütziger Wohnungsanlagen 700 K bewilligt.

Ausstellung von Lehrerarbeiten.

Vom Verbande wurde nach einem Berichte des VR. Tomola die Zustimmung zu der geplanten Ausstellung von Lehrerarbeiten, Lehrgängen für Zeichnen, Handarbeiten etc. und Anlass der diesjährigen Landeslehrerkonferenz erteilt, für die Ausstellung eine Dotation von 500 K bewilligt u.

für die Ausstellung die Benützung der Ausstellungsräume des Rathauses u.